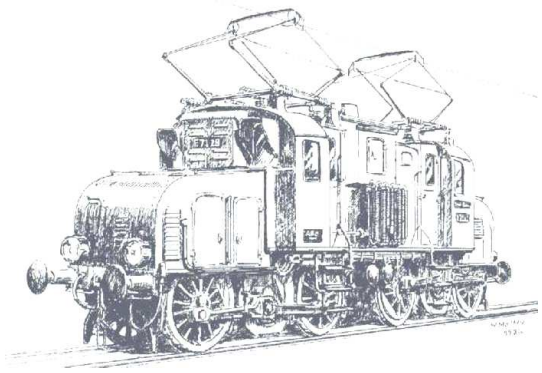

EW REPORT

Eisenbahnfreunde Wehratal e.V.
Burtestr. 4

79664 Wehr (Baden)

Mitglied im BDEF
Internet: www.eisenbahnfreunde-wehr.de

Mai / Juni 2008

Liebe Eisenbahnfreunde,
nachdem endlich wieder Ruhe an der Fußballfront herrscht, sitzt der Reporter schwitzend am PC und überlegt, was er hier zu Papier bringen soll.

Zunächst wie immer der Rückblick: Am 2. Mai erhielten wir die traurige Nachricht, dass unser Ehrenmitglied am 1. Mai unser Ehrenmitglied Karl Volz im Alter von 84 Jahren verstorben ist. (Mehr darüber auf der nächsten Seite)

Zum Mai-Clubabend waren 16 Mitglieder und 2 Gäste gekommen. Nach der Begrüßung erhob man sich zunächst für eine Gedenkminute für Karl Volz. Manchmal kann der Defekt an einer Kamera auch einmal von Vorteil sein, das bewies uns Joachim Weißer an diesem Abend eindrucksvoll. Er fotografiert normalerweise mit analoger Kamera, auf seiner Reise nach Bilbao gab diese allerdings den Geist auf und er durfte bzw. musste die Digitalkamera der mitreisenden Tochter benutzen. Und als Ergebnis konnte er uns einen eindrucksvollen Reisebericht über Bilbao und seine Bahnen präsentieren. Bilbao ist mit seinen 370000 Einwohnern die Metropole des Baskenlandes in Nordspanien, wo man allerdings mit seinen Kenntnissen in Spanischer Sprache recht wenig anfangen kann. In Bilbao treffen zahlreiche Bahnsysteme und Bahngesellschaften aufeinander: So gibt es dort Breitspur, Schmalspur, Metro (U-Bahn), Straßenbahn, Standseilbahn. Und von all diesen Bahnen gab es an diesem Clubabend Fotos zu sehen, außerdem auch eindrucksvolle Fotos der Großstadt Bilbao mit seinem weltberühmten Guggenheim-Museum und der ältesten Schwebefähre der Welt. Und wer noch mehr über Bilbao wissen möchte, kann im Internet unter: http://de.wikipedia.org/wiki/Bilbao nachlesen.

Zum Juni-Clubabend kamen 15 Mitglieder, welche sehen wollten, wie Johann Heimlich's Bilder das Laufen lernten. In Super-8 gab es Szenen aus den Bahnhöfen Weil am Rhein und Basel Bad Bf aus dem Jahre 1976, von der Abschiedsfahrt mit dem ET 485 005 am 17.07.1977, von der T 3 Nr. 30 der Kandertalbahn bei ihrem Einsatz auf der Sauschwänzlebahn im Jahr 1977 und von der legendären Eb 2/4 5469, welche die T3 anno 1977 im Kandertal vertrat. Nicht fehlen durften Szenen von den Feierlichkeiten „150 Jahre Deutsche Eisenbahnen" mit diversen Sonderzügen im Raum Nürnberg und natürlich von der großen Parade. Zum Schluss gab es noch einen kurzen Besuch beim „Sofazügle" Nürtingen – Neuffen.

F A H R P L A N

Montag, 7. Juli 2008	**Clubabend im „Storchehus" in Wehr** Beginn 20.00 Uhr „Mitglieder zeigen Dias"
Samstag, 19. Juli 2008	**Grillfest auf der Waldberghütte bei Wehr** Siehe nächste Seite
Montag, 8. September 2008	**Clubabend im „Storchehus" in Wehr** „Dampf-Video" von Franz Wiemann

Jeden Mittwoch ist Bastelabend im Bahnhof Brennet. Beginn gegen 20.00 Uhr.
Die Jugendgruppe trifft sich jeden Mittwoch um 17.00 Uhr im Bahnhof Brennet
(während der Ferienzeit nach Absprache mit dem Jugendgruppenleiter)

Am 1. Mai 2008 ist unser Ehrenmitglied Karl Volz im Alter von 84 Jahren verstorben. Karl Volz trat am 7. Oktober 1970 in unseren Verein ein. Als Experte für Eisenbahnliteratur wurde er 1984 als Beisitzer in unsere Vorstandschaft gewählt. Bis 1998 begleitete er das Amt des Bücherwarts und war für die Versorgung unserer Mitglieder mit Büchern und Zeitschriften verantwortlich. Auf der Hauptversammlung 1998 wurde er für seine Verdienste um unseren Verein zum Ehrenmitglied ernannt. Auf unseren Ausstellungen betreute er stets den besonderen Verkaufsstand für Eisenbahnbücher, Zeitschriften, Postkarten und Eisenbahnkalender.
Eigentlich wollte er mit uns zusammen seinen 85. Geburtstag feiern. Dies war ihm leider nicht mehr vergönnt. Auf Grund eines Schlaganfalls anfangs dieses Jahres musste er in das Altenpflegeheim umziehen, wo er am 1. Mai verstarb. Auf seinen Wunsch hin wurde seine Urne in kleinstem Familienkreis auf dem Friedhof in Wehr beigesetzt.
Unser Verein wird Karl Volz ein ehrendes Andenken bewahren.

Juli – Clubabend

Bei unserem Juli-Clubabend heißt es wieder „Mitglieder zeigen Dias“. Alle Mitglieder haben wieder Gelegenheit, ihre interessanten Fotos, die sich nicht für einen kompletten Vortrag eignen, vorzuführen. Es dürfen auch digitale Fotos mitgebracht werden, die entsprechenden Gerätschaften stehen bereit.

Hüttenzauber am 19. Juli

Am Samstag, 19. Juli 2008 findet auf der **Waldberghütte** oberhalb von Wehr wieder unser traditioneller „Hütttenzauber“ – auch als Grillfest bekannt, statt. Unsere Mitglieder samt Anhang sind wieder recht herzlich eingeladen.
Eingeladen sind auch die Kinder. Wenn das Wetter mitmacht, können sie sich im Wald austoben.
Das Fest findet bei jedem Wetter statt, und beginnt um 17.00 Uhr. Wer erst später kommen kann, ist trotzdem noch herzlich willkommen. Das Ende des Festes wird wie immer von den Teilnehmern bestimmt.
Als **Unkostenbeitrag** erheben wir von den Erwachsenen **nur 5 Euro**, Kinder dürfen bei uns kostenlos Essen und Trinken.
Unsere berühmte EW-Küche hält für Sie Steaks vom Grill, Würste, Fassbier, Wein und alkoholfreie Getränke bereit. Sie dürfen davon zu sich nehmen, soviel Sie vertragen. Für Kaffee wird auch gesorgt.
Wir würden uns freuen, wenn wieder die eine oder andere Ehefrau einen leckeren **Salat spendieren** könnte.
Das **Essgeschirr** und ggf. die **Kaffeetasse** müssen Sie selbst mitbringen, da auf städtischen Hütten der Gebrauch von Einweggeschirr nicht erlaubt ist.
Für Gläser sorgen wir.
Damit wir bei Einkauf entsprechend disponieren können, sollten Sie sich für unser Grillfest **unbedingt anmelden**. Ihre Anmeldung erwarten wir bis spätestens Montag, 15. Juli 2007 bei: Johann Heimlich, Tel. 07621 / 793 245 oder bei Heinrich Gunkel, Tel. 07762 / 807 027 oder bei Walter Schepperle, Tel. 07621 / 74968 oder per E-Mail an
redaktion@eisenbahnfreunde-wehr.de

Der Anfahrweg zur Waldberghütte:
Von der Ortsmitte Wehr in Richtung Bergalingen fahren, am Bergalinger Rank rechts herum und weiter Richtung Bergalingen. Einige Meter nach dem Bergalinger Rank finden Sie links einen Waldparkplatz. Ab hier geht es zu Fuß weiter: Ab der Parkplatzeinfahrt etwa 150 Meter auf der Landstraße zu Fuß Richtung Bergalingen, dann rechts ab den leicht abfallenden Waldweg benutzen. Nach weiteren 400 Metern haben Sie die Waldberghütte erreicht.

Befahren Sie bitte keine gesperrten Waldwege!
Die Forstbehörde macht Kontrollen und verteilt Strafzettel.

Gute Laune, Gutes Wetter und eine Leuchte für den Heimweg nicht vergessen!

Das Grillfest ist nur für Mitglieder bestimmt!

Besichtigung Stadler-Werke

Die Einladungen zur Besichtigung der Stadler-Werke in Bussnang. Am Freitag, 03. Oktober 2008 wurden an die Mitglieder mit besonderer Post versandt. Wer sich noch nicht angemeldet hat, sollte dies unbedingt sofort tun. Da wir mit einem Sondertriebwagen fahren werden, sollten möglichst alle Plätze besetzt sein.
Anmeldungen nimmt der 1. Vorsitzende entgegen.

Unsere Jubilare

Für die Monate Juli und August können wir leider niemandem gratulieren.

Ferienzeit

Wegen der Ferienzeit findet im August kein Clubabend statt. Der September-Clubabend muss am 2. Montag im September **(8. September)** stattfinden, da auch unser Wirt Ferien macht.
Die Bastelabende am Mittwoch werden auch während der Ferien durchgeführt.
Die Treffen der Jugendgruppe werden während der Schulferien ausfallen.

Der nächste EW-Report erscheint hoffentlich rechtzeitig zum September-Clubabend.

Wir wünschen unseren Mitgliedern erholsame Ferientage!

Bei den Kurzmeldungen unterstützen uns Joachim Weißer und Bernd Winter.
Vielen Dank!

EW REPORT
Vereinsmitteilung der Eisenbahnfreunde Wehratal e.V.
79664 Wehr (Baden)
Redaktion: Walter Schepperle, Bannstr. 32
79576 Weil am Rhein ☎. 07621/74968
E-Mail redaktion@eisenbahnfreunde-wehr.de
Internet: www.eisenbahnfreunde-wehr.de
www.wehratalbahn.de
www.suedbadenbahn.de

EW-Kurzmeldungen

DB AG schafft Kursbücher ab

Zum Fahrplanwechsel am 14.12.2008 gibt es nach fast 175 Jahren in Deutschland kein gedrucktes, zum vernünftigen Preis vertriebenes Kursbuch mehr!
Den DB-Verkaufsstellen wurde Ende Juni die Abschaffung der Kursbücher zum Fahrplan 2008/2009 (gültig ab 14.12.2008) mitgeteilt. Zukünftig gibt es nur noch *Limitierte Sonderedition* Kursbuch Gesamtausgabe, erscheint letztmalig in gedruckter Form für den Fahrplan 2008/2009. Die Herausgabe erfolgt in vier Bänden „mit hochwertigem Einband, Silberschnitt und praktischem Lesezeichen in einem Schuber“ und enthält die regionalen Fahrplantabellen, das Orts- und Zugverzeichnis sowie die Übersichtskarte. In den Reisezentren ist kein Kauf möglich. Der Verkauf des für 99,00 € angebotenen Werkes erfolgt ausschließlich über die DB Kommunikationstechnik. Bestellungen sind nur bis 31.08.2008 möglich.
Die Kursbücher "Regionalverbindungen" entfallen ebenfalls. Lediglich Band G „Baden-Württemberg“ erscheint weiter (der Grund ist nicht bekannt). Anstelle von Band C „Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern“ erscheint eine Streckenfaltfahrplanbox, die auch nur über DB Kommunikationstechnik für 5,00 € zzgl. Versandkosten erworben werden kann. Die *CD ROM „DB Reiseservice“* wird künftig als Jahresausgabe aufgelegt, integriert darin das elektronische Kursbuch. Im Internet werden monatliche Updates zum Herunterladen bereitgestellt.
Ob es künftig noch das DB Auslandkursbuch (Thomas Cook Timetable) geben wird, ist nicht bekannt.
Wer also künftig wissen will, wann seine Züge fahren, dem bleibt nichts anderes übrig, als sich telefonisch bei der gebührenpflichtigen DB-Reiseauskunft zu erkundigen oder sich einen internetfähigen PC oder ein Laptop zu beschaffen (und am Besten das Laptop dann noch mit auf die Reise nehmen.) Und die DB hat künftig die Möglichkeit, anstatt jährlich, ihre Fahrpläne monatlich zu ändern.

Müllheim – Neuenburg - Mulhouse

Der Ausbau der Verbindung Müllheim – Neuenburg – Mulhouse kommt voran. Bei einer Sitzung des Begleitausschusses des Interreg-IV-Programms am 12. Juni 2008 in Strasbourg wurde die Einrichtung eines grenzüberschreitenden automatischen Streckenblocks zwischen Neuenburg und Bantzenheim beschlossen. Dies soll Vorraussetzung sein, um einen „regelmäßigen hochwertigen öffentlichen Personennahverkehr“ zwischen Freiburg und Mulhouse zu realisieren. Das bisher angewandte fernmündliche Zugmeldesystem per Telefon „schränkt die Nutzung naturgemäß erheblich ein“, so der Bericht!
(Der EW-Redakteur hat jahrelang als Fahrdienstleiter das „fernmündliche Zugmeldesystem per Telefon“ praktiziert und kann sich nicht erinnern, dass dadurch jemals die Nutzung einer eingleisigen Strecke „eingeschränkt“ war. Lediglich der fehlende Streckenblock übertrug die Verantwortung für die Sicherung der Zugfahrt auf der Strecke auf den Menschen.)

Straßenbahn Weil am Rhein

Am 24. Juni 2008 wurde in Weil am Rhein die Rahmenvereinbarung (Staatsvertrag) zur Straßenbahnlinie Basel – Weil am Rhein von Regierungsrat Dr. Ralph Lewin und Oberbürgermeister Wolfgang Dietz im Weiler Rathaus unterzeichnet. Sie regelt die Finanzierung und die Verantwortlichkeiten für den Bau. Bemerkenswert die Schaffung eines Erneuerungsfonds für die Infrastruktur, die in 30 bis 40 Jahren erneuert werden muss. Die Neubaustrecke führt vom derzeitigen Endpunkt der Linie 8, dem Wiesenplatz in Kleinhüningen über das Zollamt Hiltalinger Strasse / Friedlingen bis zum Bahnhof Weil am Rhein. Mit der 2,8 Kilometer langen Linie (davon 1,8 km auf Weiler Gemarkung) wird bis 2012 die erste grenzüberschreitende Tramverbindung seit 50 Jahren in Europa realisiert.
Der Kanton Basel-Stadt verpflichtet sich, die Fahrleistung auf der Linie 8 bis Weil am Rhein Europaplatz (Bahnhof) zu bestellen und zu finanzieren. Im Gegenzug übernimmt die Stadt Weil am Rhein die alleinige Verantwortung für die Buslinie 55 zwischen Claraplatz, Basel Badischer Bf und Haltingen.
Um in der Schweiz die zugesagten Zuschüsse zu bekommen, beginnen auf Basler Seite im Dezember 2008 die Bauarbeiten. Erste Arbeiten in Weil am Rhein sind für 2010/2011 zu erwarten, herausragendes Projekt ist hier der Neubau einer Brücke über den Weiler Bahnhof. Im Laufe des Jahres 2012 soll dann der Betrieb aufgenommen werden.

Trolleybus Basel

Nach dem Ende der Fußball-EM endete am 30. Juni 2008 der fahrplanmäßige O-Bus-Betrieb in Basel auf der zuletzt einzig betriebenen Linie 31 Claraplatz – Habermatten. Zu diesem Anlass war u. a. Fahrzeug 924 am Nachmittag zum Abschied mit Blumen geschmückt. Weitere auf der Linie 31 eingesetzte Fahrzeuge waren 927 und 930. Der 7. der noch vorhandenen betriebsfähigen Wagen, O-Bus 931 stand abgestellt in der Garage Rank. Zusätzlich standen zwischen 15 und 19 Uhr die beiden O-Busse 926 und 929 auf der seit 1999 mit Dieselbussen betriebenen Linie 34 zwischen Claraplatz und Habermatten im Einsatz. Sie waren ebenfalls mit einem Blumenschmuck versehen. Vor dem Gebäude der BVB-Verwaltung am Claragraben 55 stand 927 als Ausstellungsbus. Das Fahrzeug wurde von Mitgliedern des Tramclub Basel betreut, die für Fragen und Auskünfte zur Verfügung standen und ihre Artikel zum Verkauf anboten.

Um 20.13 Uhr rückte als letzter O-Bus Wagen 924 als Linie 31 von Habermatten kommend in die Garage Rank ein. In der Wagenhalle fand zuvor ein Apero mit diversen Ansprachen, u. a. von BVB-Direktor Hanselmann statt. Um 20.17 durchbrach O-Bus 924 ein am Tor angebrachtes Transparent „Adie Trolley-Bus Basel“ und wurde daraufhin in der Halle abgestellt. Damit endete nach fast 67 Jahren der O-Bus-Betrieb in Basel.
Trolleybusse gab es in Basel seit dem 30. Juli 1941, als die Buslinie Claraplatz – Hörnli wegen Brennstoffmangel auf O-Bus-Betrieb (Linie 31) umgestellt wurde und nach Habermatten verlängert wurde. Als zweite Linie folgte 1956 die Linie 34 Claraplatz – Käferholzstraße – Habermatten, 1968 kam als dritte Linie der 33er zwischen Bad Bf und Wanderstrasse dazu.

Während die Linie 34 im Jahre 1999 eingestellt wurde, erfolgten seitdem die morgendlichen Einsatzfahrten Richtung Habermatten über den 34er Linienweg, da von der Garage Rankstrasse keine Fahrtmöglichkeiten Richtung Grenzacherstrasse / Hörnli bestanden. Die Linie 33 überlebte bis ins Jahr 2004.
Alle 7 O-Busse werden nach Rumänien abgegeben und dort umgebaut. Die Oberleitung wird vermutlich eingeschmolzen (normaler Fahrdraht) bzw. auch abgegeben (Weichen, Kreuzungen etc.).
Bereits am 1. Juli wurde mit dem Abbau der die Fahrleitung begonnen. Zuerst wurde im Bereich der Unterführung an der zukünftigen Regio-S-Bahnstation Niederholz abgebaut, um den weiteren Ausbau der Station nicht zu behindern.

Zugzielanzeiger in Basel Bad Bf

Die guten alten Faltblattanzeiger haben im Badischen Bahnhof ausgedient und wurden im Mai durch elektronische Geräte ersetzt. Die alten Anzeigen fielen in den letzten Jahren oft durch Störungen auf. Aus diesem Grund war es dem eiligen Reisenden kaum noch möglich auf die schnelle das richtige Abfahrtsgleis zu finden, denn zum einen fahren die Regionalzüge seit Durchbindung der S6 nicht mehr immer vom selben Gleis, zum anderen wurde bei der letzten Renovierung der Bahnhofshalle auch noch die große Faltblattabfahrtstafel ersatzlos entfernt. Im Zuge der Installation der neuen Anzeigen hängt nun auch in der Bahnhofshalle wieder eine große Tafel, so wie sich das für große Bahnhöfe gehört. Vor dem Zoll hängt nun eine zusätzliche elektronische Abfahrtstafel. In den letzten Jahren gab es in der Bahnhofshalle lediglich Abfahrtstafeln für Trams und Busse der BVB.
In der Nordwestschweiz zieren bereits seit einigen Monaten elektronische Zugzielanzeiger die Bahnsteige, der Wagenstandanzeiger wird dabei selbst für S-Bahnen genau angegeben.

Der Uhrenturm des Badischen Bahnhofs ist zur Zeit mit einer Reklame eines bekannten Handy- und Computerherstellers verunstaltet, indem ein Meterhohes Transparent rund um den Turm gewickelt ist.

Fußball – Europameisterschaft

Bei der Fußball-EM wurden zwar „nur“ 6 Spiele in Basel ausgetragen, der tägliche Betrieb in den Fanzonen sorgte jedoch an allen Tagen für kleinere oder größere Menschenmassen. Wie im letzten EW-Report angekündigt, haben sich die hiesigen Verkehrsbetriebe gerüstet. Die NVBW (Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg) bestellte bei DB Regio an allen Tagen einen Stundentakt nach Waldshut bzw. Lauchringen und nach Freiburg bis nachts um 2:48 Uhr.
Auf der Oberrheinstrecke kamen die aus aus ehemaligen Silberlingen und einer Lokomotive der Baureihe 111 gebildeten Züge, welche tagsüber fahrplanmäßig zwischen Freiburg bzw. Offenburg und Basel als Verstärkerzüge im Einsatz sind, sowie auch Doppelstockgarnituren mit BR 146. Auf der Hochrheinstrecke kamen doppelte VT 641 zum Einsatz.
Zum Viertelfinalspiel Deutschland – Portugal (3:2) am 19. Juni 2008 und zum Halbfinalspiel Deutschland – Türkei (3:2) am 25. Juni 2008 verkehrten jeweils zwei Sonderzüge nach Basel: IC 2622 Dortmund Hbf – Basel Bad Bf und IC 2624 München Hbf – Karlsruhe Hbf – Basel Bad Bf. Nach Mitternacht verkehrten sie am darauf folgenden Tag als IC 2621 und IC 2623 wieder an ihren Ausgangsbahnhof zurück. Die aus IC-Wagen gebildeten Züge, verstärkt um einen „Clubwagen“, wurden von Lokomotiven der Baureihe 101 gezogen. Außerdem gab es noch einen zusätzlichen CNL aus Berlin.
Die SBB GmbH wurde ebenfalls beauftragt, bis 2:49 stündliche nach Zell zu fahren, bis Steinen sogar halbstündlich.
An diesen beiden Spieltagen musste der Badische Bahnhof nach den Spielen wegen Überfüllung geschlossen werden, Augenzeugen berichteten von chaotischen Verhältnissen.
Auch auf Schweizer Seite fuhr der Fern- und Regionalverkehr abends länger oder gar die ganze Nacht durch. In Augst wurde eine Haltestelle provisorisch in Betrieb genommen, die eigentliche Eröffnung wird erst zum Fahrplanwechsel im Dezember 2008 stattfinden. An dieser Stelle wurde jedoch ein großer Parkplatz eingerichtet, der allerdings so gut wie nie gebraucht wurde. An Basler Spieltagen kamen Sonderzüge aus vielen Schweizer Städten sowie aus Wien. Ab Basel SBB fuhren von und zum Stadion viele Sonderzüge aus unter-schiedlichstem Wagenmaterial, hauptsächlich aber IC-Doppelstockgarnituren.
Vor den größten Herausforderungen standen die BVB und BLT. Denn es galt nicht nur die Zuschauer in die Stadt und heim zu befördern (und das teilweise mitten im Berufsverkehr), an Basler Spieltagen mussten auf Grund der Menschenmengen die Innenstadt für den Tram- und Busverkehr gesperrt werden. Die bereits lange geplanten Änderungen wurden frühzeitig kommuniziert. Bei den Viertel- und Halbfinalspielen musste die BVB jedoch nochmals reagieren. Die Spiele der deutschen und holländischen Mannschaft zogen so viele Menschen an, dass die komplette Innenstadt weiträumiger gesperrt werden musste. Die BVB reagierte dabei sehr flexibel und die Kundeninformation war meistens vorbildlich. Für Freunde dieses Verkehrsmittels war die EM nicht nur ein Fußballfest, die Linienänderungen, Streckensperrungen und der Rollmaterialeinsatz sorgten für einen faszinierenden Augenschmaus.

Fahrplanänderung im Wiesental

Seit einem Jahr wenden abends 2 Züge bereits in Schopfheim anstatt in Zell, leider weitgehend ohne passenden Busersatz. Während der Fußball-EM fuhren beide Züge wieder bis Zell, von nun an fährt nur der Zug um 22:47 ab Basel SBB noch bis Zell, voreste allerdings nur bis zum Fahrplanwechsel im Dezember. Dann möchte man auf Grund von Fahrgastzählungen entscheiden, ob der Zug weiterhin bestellt wird. Momentan wendet lediglich der Zug um 21:35 ab Basel SBB in Schopfheim, dieser erhält aber nun bergwärts täglich einen Busanschluss nach Zell.

Entgleist

Am Nachmittag des 17. Juni 2008 entgleiste in Basel Bad Rbf nördlich des Ablaufberges die 155 097-9 mit allen 6 Achsen infolge einer „unzeitigen Weichenstellung“. Die Aufgleisarbeiten dauerten bis in die Nacht, die Weiche wurde stark beschädigt und behinderte dadurch den Betrieb in der Einfahrgruppe recht massiv, da 5 Gleise nicht mehr befahren werden konnten.